

## Informationen aus Rundschreiben des Collectif „nous sommes Euronat »

Der an alle NRI verschickte Einschreibebrief der Bürgermeisterin hat nicht nur viel Unruhe in Euronat hervorgerufen, sondern warf auch Fragen auf, die von nicht Juristen nur schwer oder gar nicht zu beantworten waren. Die daraus resultierenden Spekulationen erhitzen die Gemüter.

Eine Reaktion war die, dass sich eine Gruppe – collectif nous sommes Euronat – gebildet hat, die sich aktiv für Euronat einsetzt. Inzwischen haben sich **mehr als 2500 Unterstützer** angeschlossen.

Um juristischen Rat zu den sich aus dem Brief ergebenden Fragen und – wenn notwendig auch Anwaltliche Unterstützung – einzuholen, bedarf es natürlich eines finanziellen Polsters. Mit ihrem Rundschreiben 2 haben „nous sommes Euronat“ um eine Spende gebeten. Im Rundschreiben 3 berichten sie von einem in wenigen Tagen eingegangenen Betrag von 6000.-€ und bedanken sich dafür.

Es wurde eine Anwaltskanzlei eingeschaltet um Fragen, die sich aus dem Brief ergeben zu klären.

Eine 1. Antwort der Anwälte klärt einige der offenen Fragen.

Hier der Link zum Antwort-Schreiben der Anwälte

<https://drive.google.com/file/d/1D1rb85TEogyrm6RAizmo42V2xZNNdQ-z/view>

Bemerkung: da noch keine dt. Übersetzung vorlag, hier einige Infos:

- Jeder Inhaber eines Nutzungsrechts (TDJ) wurde von der Gemeindeverwaltung von GRAYAN ET L'HOSPITAL mit Schreiben vom 16. August 2023 aufgefordert, innerhalb von drei Monaten nach Erhalt des Schreibens, **d. h. bis spätestens 16. November 2023**, anzugeben, ob er von seinem Substitutionsrecht Gebrauch machen will
- Diese Schreiben entsprechen dem Formalismus, der im Baupachtvertrag festgelegt wurde und im Fall einer Kündigung notwendig sind.
- Diese Schreiben reichen aber nicht für eine Kündigung des Baupachtvertrages aus – die Kündigung muss einem Richter vorgelegt werden.
- Bis zum **24. Oktober hat Euronat Zeit eine Antwort** an die Gemeinde abzugeben
- Also brauchen wir momentan nichts zu überstürzen

**Bemerkung:** bei 2500 Unterstützern der „nous sommes Euronat“ ist der Betrag von 6000.-€ - meines Erachtens – kein hoher Betrag. Hier ist noch „Luft nach oben“. Es wäre gut, wenn sich noch mehr Unterstützer der Geldspende anschließen würden.

Hier der Link: <https://www.leetchi.com/en/c/nous-sommes-euronat-1979264>

Man sollte bedenken um was es hier geht. Die Vorgehensweise der Bürgermeisterin lässt vermuten, dass sie den Pachtvertrag mit Euronat kündigen will.

Hier der Link zu allen Rundschreiben von „Nous sommes Euronat“

[https://collectifeuronat.substack.com/?utm\\_source=substack&utm\\_medium=email](https://collectifeuronat.substack.com/?utm_source=substack&utm_medium=email)  
(E-Mail Eingabe notwendig)

ASto

10.10.2023

